ADB-Artikel

Döring: *Heinrich D.* wurde 8. Mai 1789 zu Danzig geboren. Er war erst Kaufmann, besuchte darauf die Universität Jena um Philosophie und Theologie zu studieren, widmete sich dann aber ausschließlich der Litteratur, ließ sich endlich dort gänzlich nieder, starb auch daselbst am 14. December 1862. Er war ein sehr fruchtbarer Schriftsteller; wenn auch sein poetisches Talent nur geringen Erfolg errang, so erlangte er doch durch seine Biographien, namentlich die der deutschen Classiker und anderer Schriftsteller, einigen Ruf, indem seine Arbeiten die ersten dieser Art waren und eine Menge brauchbaren Stoff darbieten, jedoch arbeitete er später weniger gewissenhaft. Auch lieferte er viele Uebersetzungen aus fremden Sprachen und zu verschiedenen Zeitschriften kleinere und größere Beiträge. Von seinen vielen Werken seien hier nur einige wenige angeführt: „G. A. Bürger's Leben“, 1826. 2. Auflage 1847. „Chr. F. Gellert's Leben“, 1833. 2 Bde. „Goethe's Leben“, 1828. 2. Auflage 1833. „Klopstock's Leben“, 1825. „Schiller's Leben“, 1824. „Schiller's Sturm- und Drangperiode“, 1852. „Die thüringer Chronik“, Erfurt 1840—41 etc.

Literatur

Vergl. Goedeke, Grundriß III. S. 618 u. 619.

Autor

Kelchner.

Empfohlene Zitierweise

, „Döring, Heinrich“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1877), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften